



## Erosionsversuch LFS Tulln 2013 am Standort Pixendorf, Kulturart Winterweizen

Inhaltsverzeichnis	
<a href="#">Versuchsziel und Kooperationen</a> .....	1
<a href="#">Methode</a> .....	1
<a href="#">Versuchsprogramm Erosionsversuch</a> .....	2
<a href="#">Versuchsergebnisse</a> .....	3
Versuchsergebnisse Abbildung.....	4

### Versuchsziel und Kooperationen

Die Erhebung von Möglichkeiten, in erosionsanfälligen Lagen den Bodenabtrag zu reduzieren ist prioritäres Ziel dieser Versuchsreihe, die seit 1994 an mehreren Standorten in Niederösterreich, seit 1997 auch in Pixendorf durchgeführt wird. Seitens des Landes Niederösterreich werden ackerbaulichen Maßnahmen, die Bodenbearbeitung und Begrünungsmanagement untersucht, Erträge und Qualitäten der Feldfrüchte erhoben. Dieser Versuch wird in enger Kooperation mit der Universität für Bodenkultur geführt, das Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft ist hier maßgeblich mit Untersuchungen zu Bodenabtrag, Nährstoff- und Pestizidabtrag, sowie zu Veränderungen in der Bodenphysik beteiligt.

### Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 6 m Breite und 75 m Länge in 3 Wiederholungen.

### Kulturführung

<b>Kultur:</b>	2013	Sonnenblume
<b>Vorfrucht:</b>	2012	Körnermais
<b>Düngung:</b>	14.11.2012	30 t/ha Kompost
	20.05.2013	200 kg/ha NAC (54 kg/ha N)
<b>Anbau:</b>	18.04.2013	Sorte NK Neoma
<b>Kulturpflege und Pflanzenschutz:</b>	18.04.2013	Unkrautbekämpfung: 2,0 l/ha Round up + 0,75 l/ha Spectrum + 2,5 l/ha Stomp Aqua
	28.05.2013	Unkrautbekämpfung: 1,25 l/ha Pulsar 40
	10.06.2013	Unkrautbekämpfung: 1,0 l/ha Targa Super + 1,0 l/ha Öl
<b>Ernte:</b>	02.10.2013	Parzellenmähdrescher



## Versuchsprogramm Erosionsversuch

Variante	Beschreibung	Stoppel bearbeitung	Begrünungs anbau	Begrünungs anbau	Grund boden bearbeitung	Grund boden bearbeitung	Begrünung sanbau	Grund boden bearbeitung	Saat
	Gerät	Scheiben egge	Väderstad	Väderstad	Grubber	Pflug	Väderstad	Egge	Einzelkorn
	Datum der Durchführung:	01.08.2012	09.08.2012	26.09.2012	16.11.2012	16.11.2012	18.03.2013	15.04.2013	18.04.2013
1	keine Gründecke, konventionelle Saat	✓	---	---	---	✓	---	✓	✓
2	keine Gründecke, konventionelle Saat	✓	---	---	✓	---	---	✓	✓
3	natürlicher Aufwuchs, Mulchsaat	✓	---	---	---	---	---	---	✓
4	<b>Gründecke 2, Mulchsaat</b> (Mischung: 20 kg/ha): 1kg Phazelie, 8 kg Buchweizen, 3 kg Alexandrinerklee, 3kg Perserklee, 2 kg Senf "MAXI", 2 kg Ölrettich "PIGLETТА"	✓	✓	---	---	---	---	---	✓
5	<b>Gründecke 3, Mulchsaat</b> (Mischung: 50 kg/ha): 7,5kg Platterbse, 11,2 kg Sommerwicke, 3,7 kg Buchweizen, 1,1 kg Alexandrinerklee, 1,1kg Perserklee, 0,4 kg Senf	✓	✓	---	---	---	---	---	✓
6	<b>Gründecke 1, Direktsaat</b> (Mischung: 10 kg/ha): 7 kg Phazelie, 3 kg Senf	---	✓	---	---	---	---	---	✓
7	<b>Gründecke, Direktsaat:</b> 80 kg/ha Grünroggen	---	---	✓	---	---	---	---	✓
8	<b>Gründecke im Frühjahr nur vor Hackfruchtanbau, Direktsaat:</b> Roggen	---	---	---	---	---	✓	---	✓

## Versuchsergebnisse

Variante	Beschreibung	Feuchte %	Prozent von keine Gründecke, konventionelle Saat	
			Ertrag	
		2013	2013	mehrj.
1	keine Gründecke, konventionelle Saat	13,0	100	100
2	keine Gründecke, konventionelle Saat	7,7	97	104
3	natürlicher Aufwuchs, Mulchsaat	10,2	88	106
4	<b>Gründecke 2, Mulchsaat (Mischung: 20 kg/ha):</b> 6 kg Phazellie, 5 kg Buchweizen, 3 kg Senf, 6 kg Ölrettich	12,5	96	102
5	<b>Gründecke 3, Mulchsaat (Mischung: 50 kg/ha):</b> 10 kg Saatplatterbse, 20 kg Saatwicke, 3 kg Buchweizen, 10 kg Alexandrinerklee, 5 kg Phazellie, 1 kg nematodenhemmender Senf, 1 kg Malve	10,1	85	108
6	<b>Gründecke 1, Direktsaat (Mischung: 10 kg/ha):</b> 7 kg Phazellie, 3 kg Senf	9,3	84	105
7	<b>Gründecke, Direktsaat:</b> Grünroggen	8,1	104	94
8	<b>Gründecke im Frühjahr nur vor Hackfruchtanbau, Direktsaat:</b> Roggen	10,1	70	109

Variante 1 (100% = 2.947 kg/ha).

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt für 2013 29 % des Gesamtmittelwertes der bei 2.668 kg/ha liegt. Die mehrjährigen Ertragsergebnisse beziehen sich auf die gesamte Versuchsperiode.

Versuchsergebnis Abbildung

